

Judo

Bericht 01

Am 11. Juni begann in Brühl die Saison für die Frauen in der Judo-Verbandsliga. In diesem Jahr wurden die Regeln für die Liga geändert. Kämpfte man im Vorjahr noch als 7er-Teams wurden die Mannschaften in diesem Jahr auf fünf Kämpferinnen reduziert. Dafür kämpfte man in einer Hin- und Rückrunde gleich zweimal gegen die selbe Mannschaft. Den Brühler Mädels kam diese Regelung sehr recht, denn sie hatten im Vorjahr immer Probleme im Leichtgewicht und in den beiden oberen Gewichtsklassen. In diesem Jahr konnte man bis aufs Schwergewicht alle Klassen besetzen und Trainer David Metzger war sehr gespannt darauf, wie sich das auf die kommenden Kämpfe auswirken würde.

Am ersten Kampftag musste man sich gegen drei Gegner behaupten: Der MSV Duisburg II, der Osterather TV und der JC Köln-Süd Bushido waren zu Gast in Brühl. In der ersten Runde gegen Duisburg zeigten die Frauen sofort wer Chef im Ring war. Jennifer Albrecht (- 52kg), Jennifer Schmidt (- 63kg), Stefanie Kersting (- 70kg) und Vanessa Seifferer (hochgesetzt + 70kg)

machten kurzen Prozess und gewannen alle Kämpfe vorzeitig. In der Rückrunde punktete dann auch Kim Czichy (- 57kg) so dass die Brühler mit einem 9:1 eine klare Ansage machten.

Gegen den Osterather TV sah es ganz ähnlich aus. Nach zehn Kämpfen stand es erneut 9:1 für Brühl, Nina Schmidt wurde in der Klasse bis 63kg eingesetzt und gewann beide Kämpfe vorzeitig. Man konnte nur erahnen, wie die letzte Runde ausgehen würde. Gegen Bushido Köln wuchsen die Frauen über sich hinaus und am Ende stand es 8:2 für Brühl!

Also ein gelungener Start in die neue Saison und die Brühler Judoka freuen sich auf den nächsten Kampftag, der am 9. Juli ebenfalls in Brühl stattfindet.